



Gesundheit erleben Gesundheit **ERLANGEN**

www.gesundheitsstadt-2005.de

Mit Unterstützung der
ERLANGER
Nachrichten

SIEMENS

Baxter

SPARKASSE
ERLANGEN



ESTW

OBI

Gesundheit & Medizin
in Erlangen e.V.



Jahresmotto 2005

„Gesundheit erleben, Gesundheit ERLANGEN“

Erlanger Rezept

Das Projekt setzt sich aus zwei Maßnahmen zusammen:

1. Kommunikation im Arzt-Patientenkontakt (personalkommunikative Maßnahme):

Alle Erlanger Ärzte in Praxen oder Ambulanzen erhalten Rezeptvordrucke, auf denen sie neben den medikamentösen auch nichtmedikamentöse Verordnungen vornehmen können.

2. Kommunikation in den Medien (medialkommunikative Maßnahme):

Des weiteren werden während des Jahres auf sechs verschiedenen Plakaten Gesundheitstipps für die Bevölkerung gegeben.

Die Plakate sollen in Apotheken, Arztpraxen und öffentlichen Gebäuden ausgehängt werden.



Gesundheitstipps für die Bevölkerung

In den Erlanger Nachrichten wird ab Januar 2005 jeweils samstags auf Seite 2 bzw. Seite 4 ein Gesundheitstipp eines Erlanger Arztes abgedruckt.

Gesundheit im Betrieb

Im April 2004 erhielten zwei Pilotfirmen (Thermo Elektron GmbH, Galeria Kaufhof) den Bewegungskoffer, der von der Gesundheitsinitiative „Bewegendes Erlangen“ zusammengestellt wurde und der zahlreiche Anregungen und Informationen für mehr Bewegung und gesunde Ernährung enthält. Nach einem halbjährigen Probelauf und der Evaluation durch die Friedrich-Alexander-Universität wird dieser „erweiterte und verbesserte“ Koffer an weitere interessierte Unternehmen in Erlangen weitergegeben.



Erweiterung der rauchfreien Zonen im Rathaus

Zu Beginn des Jahres 2005 wird im Rathaus sowie in allen städtischen Gebäuden das Rauchen verboten. Eine entsprechende Dienstvereinbarung wird ausgearbeitet. Den städtischen Mitarbeitern werden begleitend verschiedene Raucherentwöhnungskurse angeboten.

Aktionswochen „Rauchfreie Stadtverwaltung“

Der Betriebliche Sozialdienst der Stadt Erlangen zeigt die Ausstellung „Rauchfrei am Arbeitsplatz“. Nach der Aktionswoche, in der der Betriebliche Sozialdienst und die Betriebsärztin alle städtischen Dienstgebäude besuchen, um die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahren des Rauchens und über das städtische Programm „Rauchfreie Stadtverwaltung“ zu informieren, wird ein Raucherentwöhnungskurs angeboten.

Termin: Februar 2005

Ort: Städtische Dienstgebäude

Für Herbst 2005 ist eine weitere Aktionswoche mit der Ausstellung „Es ist keine Kunst, mit dem Rauchen aufzuhören“ und einem Raucherentwöhnungskurs geplant.



Offizielle Eröffnung des Gesundheitsjahres

Vorstellung und feierliche Eröffnung des Jahresmottos 2005 „Gesundheit erleben, Gesundheit ERLANGEN“. Festvortrag „Proteine und ihre Strukturen: Innovationen für die Wissenschaft und Anwendung in der Medizin“.

Referent: Nobelpreisträger Prof. Dr. Robert Huber, Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried

Termin: Freitag, 04.02.2005, 19.30 Uhr

Ort: Redoutensaal



IMPLAN-TAGE Erlangen 2005

Informationsmesse mit Vortrags- und Diskussionsrunden zu den Themen:

- Hüftendoprothese, Primär und Revision
- Kniebehandlung an Band- und Meniskusverletzungen sowie Endoprothesen
- Wirbelsäulenimplantate
- Rheuma und Endoprothesen
- Arthrose und Endoprothesen
- Osteoporose und Endoprothesen
- Fußgelenkerkrankungen

Termine:

Freitag, 11.02. 2005, 14.00 – 18. 00 Uhr

Samstag, 12.02.2005, 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: Heinrich-Lades-Halle

Veranstalter: Med-Titan, Henkestraße 9, Erlangen, und joint Visions, Nürnberg



Fortbildung für pflegende Angehörige

Pflegebedürftig! – Wo kann ich mir Rat holen?

Vortrag über Informationsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Zielgruppe: pflegende Angehörige

Termin: Donnerstag, 17.02.2005, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe der Universität Erlangen-Nürnberg, Seminarraum in der Medizinischen Klinik, Altbau, Krankenhausstraße 12, Raum EG 0.236-2

Eintritt: 5 Euro

Veranstalter: Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe des Universitätsklinikums Erlangen



TalkingEyes-and-more

Bereits viele Jahre vor der klinischen Manifestation von chronischen Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Gefäßerkrankungen mit Schlaganfall und Herzinfarkt, vaskulär bedingter Demenz und vaskulär bedingtem Glaukom können anhand einer Augenuntersuchung Frühzeichen entdeckt werden und bei entsprechender Behandlung der Risikofaktoren eine Erkrankung verhindert werden.

Einführungsvortrag: „Prävention von Gefäßerkrankungen durch TalkingEyes-and-more“, Prof. Dr. Georg Michelson, Universitäts-Augenklinik

Termin: Donnerstag, 17.02.2005, 19.30 Uhr

Ort: Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma, Henkestraße 91

Aktionswoche TalkingEyes-and-more

Am Gesundheitsstand TalkingEyes-and-more werden medizinische Informationen zu den wichtigsten chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Hypertonus, Gefäßerkrankungen mit Schlaganfall und Herzinfarkt, Makuladegeneration und Glaukom und deren Prävention angeboten, sowie nach Anmeldung kostenlose Screeninguntersuchungen des Auges durchgeführt. Untersucht wird die Netzhaut, der Sehnerv und die Makula mittels einer Augenfundus-Kamera, der Nüchtern-Blutzucker und der Blutdruck. Die Messergebnisse werden telemedizinisch von ärztlichen Experten bewertet und die Ergebnisse den Untersuchten telemedizinisch oder postalisch zurückgesandt. Die Untersuchungen und Befundsleistungen in dieser Gesundheitswoche werden wissenschaftlich verwendet und sind deshalb für die Erlanger Bürger kostenlos.

Termin: Montag – Freitag, 21. – 25.02.2005

Ort: Grande Galerie, Nürnberger Straße 24 – 26, EG

Veranstalter: Die Untersuchungen werden durchgeführt von Mitarbeitern des Zentrums für Präventivmedizin und Augendiagnostik mit wissenschaftlicher Beratung durch die Augenklinik der Universität und durch die Klinik für Endokrinologie und Metabolismus der Universität Erlangen-Nürnberg.



Die Elektronische Gesundheitskarte 2006

Was bedeutet die Elektronische Gesundheitskarte für die Bürger, die Ärzteschaft und andere Gesundheitsberufe?

Referent: Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch, Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg

Termin: Montag, 21.02.2005, 19.30 Uhr

Ort: Rathaus, Rathausplatz 1, 1. OG, Ratssaal

Demonstration der elektronischen Patientenakte „Erlanger Akte“

Seit Sommer 2004 verfügen die im Gesundheitsnetz Erlangen (GNE) zusammengeschlossenen Ärzte über die Möglichkeit, Patientendaten auf einer zentralen Datenbank zu speichern. Mit dem Einverständnis des Patienten sind diese Daten von allen zum Gesundheitsnetz gehörenden Ärzten und Kliniken von dieser Datenbank abrufbar. Mit dieser ersten elektronischen Patientenakte, der sog. „Erlanger Akte“, steht die Ärzteschaft im „Medical Valley“ an der Seite der Entwicklung im gesamten Bundesgebiet.

Die Vorteile für den Patienten sind vielfältig:

- Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten stehen sofort zur Verfügung
- in Notfällen entsteht kein Zeitverlust
- Doppeluntersuchungen können leicht vermieden werden
- Zweitmeinungen durch Fachexperten können leichter eingeholt werden

Überzeugen Sie sich bei praktischen Demonstrationen in der Notfall-Praxis, ein „Netzpatient“ zu sein.

Termin: Samstag, 26.02.2005, 10.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 27.02.2005, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Notfall-Praxis, Bauhofstraße 6

Weitere Termine: Samstag und Sonntag, 5. und 6. März sowie Samstag und Sonntag, 12. und 13. März jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr



Tagung für Sucht und Psychosomatische Medizin

Vorgestellt werden die Erlanger Netzwerke für Essstörungen, für Depressionen und für Suchterkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von somatoformen Störungen. Die zweitägige Tagung bietet ferner für Patient und Therapeut Gelegenheit, den jeweils richtigen Ansprechpartner zu finden und den oft chronischen Krankheitsverlauf abzukürzen bzw. erträglicher zu machen.

Termin:

Donnerstag und Freitag, 07. und 08.04.2005 (Weltgesundheitstag)

Ort:

Klinikum am Europakanal, Am Europakanal 71

Veranstalter: Klinik für Sucht und Psychotherapeutische Medizin am Klinikum am Europakanal, Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der FAU Erlangen, Abteilung Psychosomatische Medizin an der Medizinischen Klinik II des Klinikums der Universität Regensburg sowie der Landesverband Bayern in der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Brustkrebsfrüherkennung durch Mammographie-Screening

Im Rahmen des 10. Internationalen Fortbildungskurses Mammadiagnostik vom 15. – 17. April 2005 in der Heinrich-Lades-Halle laden die Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen und das Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg zu einer Informationsveranstaltung „Brustkrebsfrüherkennung durch Mammographie-Screening“ ein.

11.30 Uhr: Begrüßung

12.00 Uhr: Warum ist Brustkrebsfrüherkennung wichtig?
Mammographie-Screening
Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland

12.30 Uhr: Was ist eigentlich das Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg?
Dr. Sabrina Petsch

12.45 Uhr: Fragen an Experten

13.30 Uhr: Rathausplatz: Enthüllung des Mammobils mit Besichtigung

Informationsstände mit Beratungsmöglichkeit im Foyer des kleinen Saals:
Mammographie-Screening Mittelfranken, Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg,
Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Erlangen, Mitmachparcours „Rund um die Brust“ des Arbeitskreises Frau & Gesundheit

Termin:

Samstag, 16.04.2005, ab 11.30 Uhr

Ort:

Heinrich-Lades-Halle, Foyer, kleiner Saal

Veranstalter:

Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen und Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg



Forum Zahngesundheit und Ästhetik

Informationstag zum Thema Gesundheit und Ästhetik des Gesichtes. Wodurch entstehen Schönheit, Ausstrahlung und ein perfektes Lächeln?

Kurzvorträge, Posterpräsentationen und Industrieausstellung zu folgenden Themen:

- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Alternative Methoden der Zahnheilkunde
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kieferorthopädie
- Ästhetiklösungen mit moderner Zahntechnik

Termin:

Samstag, 07.05.2005, ab 10.30 Uhr

Ort:

Orangerie im Schlossgarten



Jahrestagung Gesunde Städte-Netzwerk Deutschland mit Symposium

Mitgliederversammlung

Verleihung des Gesunde Städte-Preises

Öffentliches Symposium zum Thema "Das neue Präventionsgesetz – ohne uns geht nix"

Termin:

Mittwoch bis Freitag, 8. – 10.06.2005

Ort:

Heinrich-Lades-Halle



2. Städte-Marathon Erlangen-Herzogenaurach

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2002 laden die Städte Erlangen und Herzogenaurach zum 2. Städte-Marathon ein. Angeboten werden auch ein Volkslauf über 14 Kilometer sowie ein Inline-Skating-Wettbewerb über 42 Kilometer.

Termin:

Sonntag, 12.06.2005, 8.00 Uhr

Veranstalter:

Stadt Erlangen und Stadt Herzogenaurach

Anmeldungen:

Sport- und Bäderamt Erlangen, Fahrstraße 18

E-Mail:

info@staedtemarathon.de



Verbraucherberatungstage

Umfassende Information der Verbraucher über Herstellungsverfahren und Kennzeichnung von Lebensmitteln. Firmen, Verbände und Verbraucherorganisationen präsentieren sich und informieren über ihre Produkte. Verschiedene Behörden stellen ihre Aktivitäten im Bereich der Lebensmittelüberwachung vor. Außerdem werden verschiedene Dienstleistungen rund um den Verbraucherschutz (z. B. Verbraucherzentrale, Hausfrauenbund) sowie die Arbeit des Verbraucherschutzes in der Stadt Erlangen vorgestellt. Zudem: vielfältige Möglichkeiten der Verköstigung, gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region, Info-Meile in der gesamten Innenstadt, Bauernmarkt auf dem Rathausplatz, Internet-Infothek, Attraktionen für Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 16.06.2005, ab 9.00 Uhr

„Tag der Schule und Kindergärten“: „Alkopops eine Gefahr, alkoholfreie Cocktails statt Alkopops“

10.00 Uhr: Eröffnung der Verbraucherberatungstage durch Bayerns Gesundheitsminister Dr. Werner Schnappauf

11.00 Uhr: Besuch der Fränkischen Weinkönigin und der Weinprinzessin

Freitag, 17.06.2005

von 17.00 bis 22.30 Uhr: „Lukullusnacht“

Information und Kulinarisches aus Erlangen

Motto: „ERLANGEN ISST GESUND“

Samstag, 18.06.2005

Frühstück mit Vortrag von Prof. Dr. Eckhart Hahn, Direktor der Medizinischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg

Termin:

Donnerstag, 16.06.2005, 9.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 17.06.2005, 9.00 - 22.30 Uhr

Samstag, 18.06.2005, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort:

Schlossplatz



Gesundheitsministerkonferenz

Unter dem Vorsitz Bayerns treffen sich die Gesundheitsminister der Bundesländer in Erlangen.

Keine öffentliche Veranstaltung.

Termine:

Donnerstag und Freitag, 30.06. und 01.07.2005

Ort:

Heinrich-Lades-Halle

Veranstalter:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz;
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Aktionstag „Menschen mit Behinderung in Erlangen“

Das Forum „Menschen mit Behinderung in Erlangen“ veranstaltet einen Aktionstag mit Sommerfest, an dem die Selbsthilfegruppen und Behindertenorganisationen ihre Aktivitäten vorstellen. Zusätzlich wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten, bei dem neben Akrobatik und Theater auch das Kulinarische nicht zu kurz kommt.

Termin:

Samstag, 02.07.2005, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort:

Schlossplatz

Veranstalter:

Forum „Menschen mit Behinderung in Erlangen“, Amt für Soziales und Wohnungswesen der Stadt Erlangen



Glaube und Gesundheit

Am Samstag, dem 09.07., laden das katholische und evangelische Dekanat zu einer „Nacht der Kirchen“ ein. Ausgewählte Kirchen werden geöffnet sein und ein Programm zu den Themen „Heilsamer Klang, heilsames Wort, heilsamer Raum“ anbieten.

Am Sonntag, dem 10.07., findet um 10.00 Uhr auf dem Schlossplatz ein ökumenischer Gottesdienst statt, in dem Menschen aus Heilberufen mit Theologen ins Gespräch kommen. Die Predigt hält Professorin Johanna Haberer.

Termine: Samstag, 09.07.2005, 19.00 – 24.00 Uhr

Sonntag, 10.07.2005, 10.00 Uhr



Rettungstag 2005

Der Rettungstag 2005 auf dem Schlossplatz demonstriert das Ineinandergreifen der verschiedenen Glieder der Rettungskette. Die Organisationen und Behörden, welche bei den verschiedensten Notfallsituationen zum Einsatz kommen, informieren über ihre Arbeit und die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen untereinander.

Das breite Spektrum der Tätigkeiten von Feuerwehr, Technischen Hilfswerk, Wasserwacht, Bergwacht, Bayerischen Roten Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Polizei, Bundeswehr, Notfallseelsorge und dem Notarztdienst der Universitätsklinik Erlangen wird im Rahmen von Ausstellungen und Vorfürungen dargestellt.

Gegen 14.00 Uhr ist der Abschluss der Veranstaltung durch eine Vorfürung der beteiligten Organisationen und Behörden geplant, bei der ein größeres Schadenszenario simuliert wird.

Termin: Samstag, 16.07.2005, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Schlossplatz



Erlangen bewegt sich

Spielfest auf den Regnitzwiesen und im Freibad West.

Samstag, 23.07., ab 12.00 Uhr Auftakt am Schlossplatz

Sonntag, 24.07., ab 13.00 Uhr Großes Mitmachprogramm mit Schauführungen u.v.m. auf dem Regnitzwiesen und im Freibad West

Termin: Samstag, 23.07.2005, ab 12.00 Uhr

Sonntag, 24.07.2005, ab 13.00 Uhr

Orthopädie bewegt

Informationstage der Erlanger Orthopäden zum Thema „Bewegungsmangel“ mit einem Infobus und täglichen Expertenvorträgen.

Termin:

Montag bis Samstag, 18. - 23.07.2005

Ort:

auf Tagespresse und Aushänge achten



Kongress zum Weltalzheimerstag

Morbus Alzheimer – von der Grundlagenforschung zur alltäglichen Versorgung in der Praxis, der Klinik, dem Pflegeheim und zu Hause. Wie erleben Patienten und Angehörige die Erkrankung?

Termin:

21.09.2005 (Weltalzheimerstag)

Ort:

Kopflinik, Schwabachanlage



Kongress „Gesunde Kinder, gesunde Lehrer - gesunde Schule“

Die Ergebnisse von wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass behandlungsbedürftige psychische Störungen im Kindes- und jugendlichen Alter die häufigste Erkrankung in der Altersstufe zwischen acht und achtzehn Jahren sind. Eine aktuelle Studie zeigt, dass etwa 4-5 % der 13-18-Jährigen an einer depressiven Störung leiden und 9-15 % in den gleichen Jahrgangsstufen an einer sogenannten aggressiv-dissozialen Störung.

Expertenkonsens ist es, dass neben den Eltern der Schule damit ein wesentlicher präventiver Auftrag erwächst.

Betrachtet man die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer so haben wissenschaftliche Studien ergeben, dass nur ca. jede 5. Lehrerin oder Lehrer bis zum Pensionsalter Dienst tun kann. Die häufigste Ursache für einen vorzeitigen Eintritt von Dienstunfähigkeit sind ebenfalls psychische Erkrankungen. Der Ruhestand wird dadurch im Schnitt zehn Jahre vorverlagert.

Es stellt sich die Frage, ob Lehrerinnen und Lehrer, die selbst in der Schule psychisch erkranken, selbst präventiv für ihre Schülerinnen und Schüler wirken können.

Die geplante Tagung am 07.10.2005 wird veranstaltet von der Universität Erlangen-Nürnberg, der Stadt Erlangen und dem Gesundheitsamt.

Es werden hochkarätige und wissenschaftlich ausgewiesene Referentinnen und Referenten neben einer Analyse des Ist-Zustandes die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Prävention für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer darstellen.

Besonders eingeladen als Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Lehrerinnen und Lehrer aus Bayern und den angrenzenden Bundesländern, aber auch Interessierte aus der Bevölkerung Erlangens.

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülermitverwaltungen, Sozialpädagogen, Gesundheitsämter, Schulärzte, Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung

Termin:

07.10.2005, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort:

Universität, Kollegienhaus



Lange Nacht der Wissenschaften

Zum zweiten Mal findet im Großraum Erlangen/Nürnberg/Fürth eine „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt. Mit dem Special „Medizin und Gesundheit“ wird eines der großen Kompetenzfelder der Region hervorgehoben. Wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen geben Einblicke in ihre Forschungsergebnisse und Arbeitsweisen.

Veranstalter:

Kulturidee GmbH, Nürnberg

Termin:

22.10.2005



Dreiteilige Diskussionsreihe im Siemens Forum

Themen:

- „Genetische Diagnostik werdenden Lebens – Technische Möglichkeiten und ethische Grenzen“
- Allgemeinverständlicher Fachvortrag einer internationalen Persönlichkeit zum Thema „Bio- und medizinethische Fragen“
- „Die Zukunft des Gesundheitswesens – Auf der Suche nach einer gerechten und bezahlbaren Patientenversorgung“

Zielpublikum:

Erlanger Bevölkerung

Termin:

Oktober, November 2005



Ausschreibung des Medizinpreises 2005

Der Verein „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“ trägt dem Jahresmotto Rechnung und weitet den jährlich zu vergebenden Medizinpreis einmalig aus.

Im Jahr 2005 wird der Preis in 3 Kategorien öffentlich ausgeschrieben:

- Gesundheitsförderung
- Versorgung
- Medizintechnik

Das Preisgeld wird auf 700,-- € erhöht. Jeder Preisträger erhält zudem eine attraktive Urkunde.

Interessenten können sich selbst bewerben oder auch Vorschläge einreichen. Die Jury setzt sich aus der Vorstandschaft des Vereins zusammen.

Termin:

November 2005

Ort:

wird noch festgelegt



Vortragsreihe der Erlanger Kinderärzte „Prävention ab Nabelschnur“

1. Kindliche Entwicklungsstörungen: Früherkennung und Behandlung

Referent: Dr. Peter Jakob

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Städtische Kindertagesstätte Gaisbühlstraße 4

2. Haltungsschwäche, Bewegungsstörungen: Bewegungstherapie im Kindesalter

Referentin: Dr. Eva Maas-Doyle

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Städtischer Kindergarten Sandbergstraße 6

3. Prävention vor Krankheiten durch Impfungen, neue Impfungen: Sinnvolles – Risiken

Referent: Dr. Siegfried Lugauer

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Städtischer Kindergarten Schweinfurther Straße 11

4. Notfälle, Unfälle, Vergiftungen im Kindesalter, Prävention und Therapie

Referent: Dr. Florian Fackler

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Städtischer Kindergarten Michael-Vogel-Straße 32

5. Asthma, Neurodermitis, Heuschnupfen: Ist Prävention möglich? Neue Therapie-Ansätze

Referent: Dr. Karl-Heinz Leppik

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Städtische Kindertagesstätte Gaisbühlstraße 4



Veranstaltungen und Kongresse der Universität

100 Jahre Kinderklinik Erlangen: „Geschichte und Zukunft der Pädiatrie“

Termin: 02.02.2005

Veranstalter: Prof. Dr. Wolfgang Rascher, Direktor der Universitäts-Kinderklinik Erlangen-Nürnberg

Einsatz der Informationstechnologie in der Medizin an den bayerischen Universitäten und ihren Klinika

Termin: 31.03. – 01.04.2005

Veranstalter: Dr. Schöck

Jahrestagung der Neuropädiatrie (22.-24. April 2005)

Veranstalter: Prof. Wenzel

Mammadiagnostik

Termin: 15. – 17. 04.2005

Veranstalter: Prof. Schulz-Wendtland

10. Erlanger Notfallmedizinische Tage (26. November 2005)

Veranstalter: Prof. Schüttler

Weltkongress für Medizinische Physik

Präsident und Veranstalter: Prof. Dr. Willi Kalender, Institut für Medizinische Physik der Friedrich-Alexander-Universität

Termin: 12. – 17. September 2005

Ort: Messezentrum Nürnberg

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (14.-16.09.05)

Stand: 24. November 2004



Gesundheit erleben Gesundheit **ERLANGEN**

www.gesundheitsstadt-2005.de

Mit Unterstützung der
ERLANGER
Nachrichten

SIEMENS *Baxter*

SPARKASSE
ERLANGEN 

ESTW

OBI

Gesundheit & Medizin
in Erlangen e.V.